STADT ASCHAFFENBURG

ÖSTERREICHISCHES STAATSARCHIV

Crowdsourcing und Citizen Science im Archiv. Neue Wege der Erschließung

Theuern (Amberg), 19.9.2019

Thomas Just / Joachim Kemper

Statt einer theoretischen Einführung (die später folgt)… erstmal einige Zitate

Motto: Alles nur Eventokratie oder Brettljause?!?

<u>Aus einem „Grobkonzept“ für ein Leitthema eines N.N. Archivtags 2020</u>

Erschließung im Umbruch. Die archivische Erschließung hat in den letzten drei Jahrzehnten unter den Vorzeichen des digitalen Wandels einen durchaus beachtlichen Veränderungsprozess durchlaufen.

#internationale Standards #Normdaten #technische Anforderungen #Portale (Einbindung der Erschließungsdatensätze)

#Drittmittelprojekte

Gleichzeitig bringt die im Zeitalter digitaler Ubiquität und sozialer Medien als unvermeidbar angesehene Aufmerksamkeitsökonomie neue Erwartungshaltungen und Herausforderungen mit sich, die … zu neuen Verteilungskämpfen in der Archivlandschaft führen

Und weiter (Zitate):

… bei chronisch knappen personellen Ressourcen muss die qualifizierte Erschließung nicht selten hinter öffentlichkeitswirksameren Aktivitäten zurücktreten. Was bleibt sind Rumpferschließungen … durch unstetes, angelerntes Hilfspersonal, Praktikantenprojekte oder bestenfalls Drittmittelprojekte.

Droht aus diesem Umbruch… eine Krise der Erschließung zu werden? … Sind partizipative Ansätze wie Crowd-Sourcing oder Citizen-Science-Projekte angemessene Alternativen … ***oder nur Verlegenheitslösungen unter dem Diktat einer „Eventokratie“?***

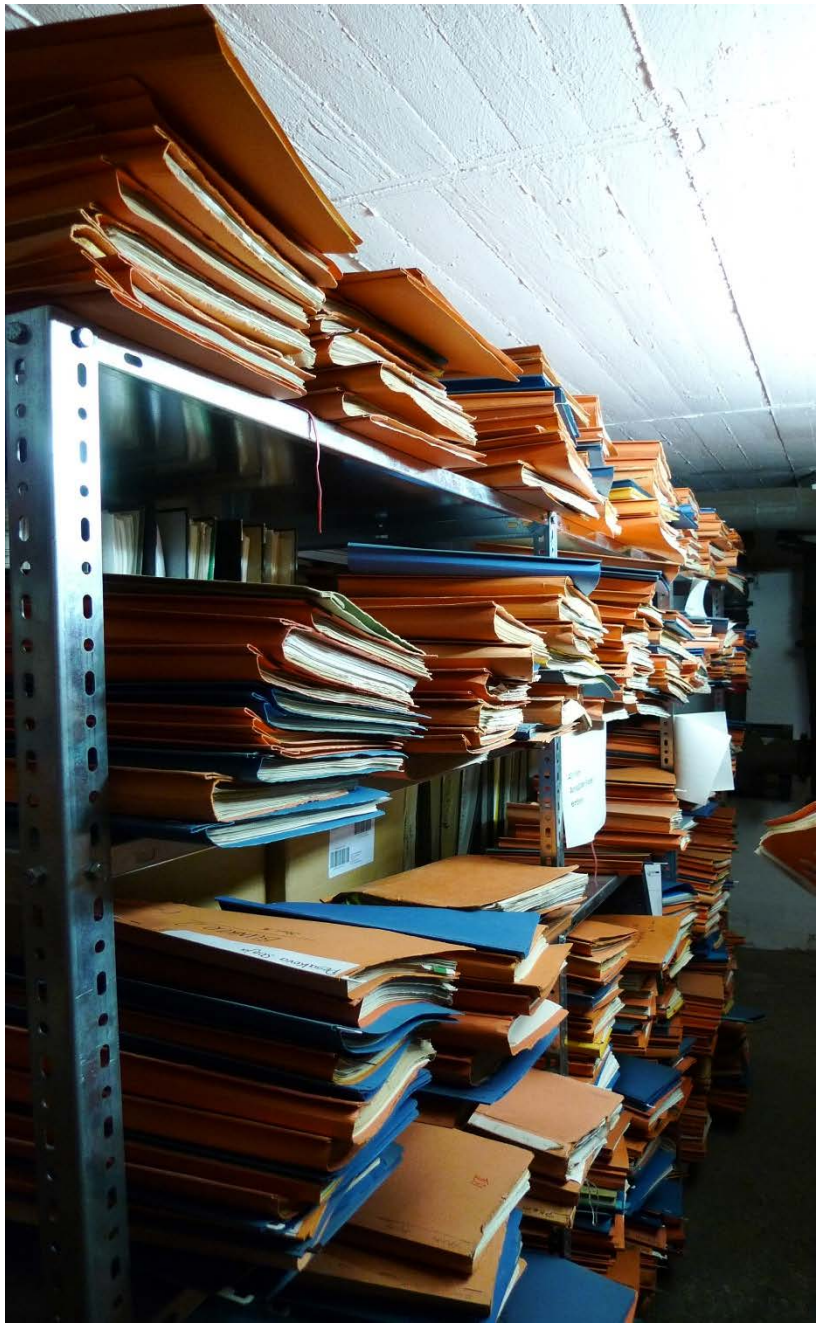
- Können die tradierten Maßstäbe und Kriterien einer fachgerechten (archivfachlichen) Erschließung aktuell und in Zukunft durchgehalten werden? **NEIN**
- Ist die Kritik an der Beteiligung von „Laien“ gerechtfertigt? Immer? **NEIN**
- Andersrum: sind die Archivar*innen nicht selbst in vielen Fällen „Laien“ bei der inhaltlichen Erschließung (dillettierende „Alleskönner“??) **JA**
- Können wir als Archive auf (ehrenamtliche) Hilfe bei der Erschließung verzichten? **NEIN**
- Zu viel Festhalten an Traditionen im Archivbereich? **JA**

Aktuelle Erschließungshindernisse: Massenakten, digitale Ablagen, Fachverfahren, Emails, SMS, Social Media, Behörden-Apps

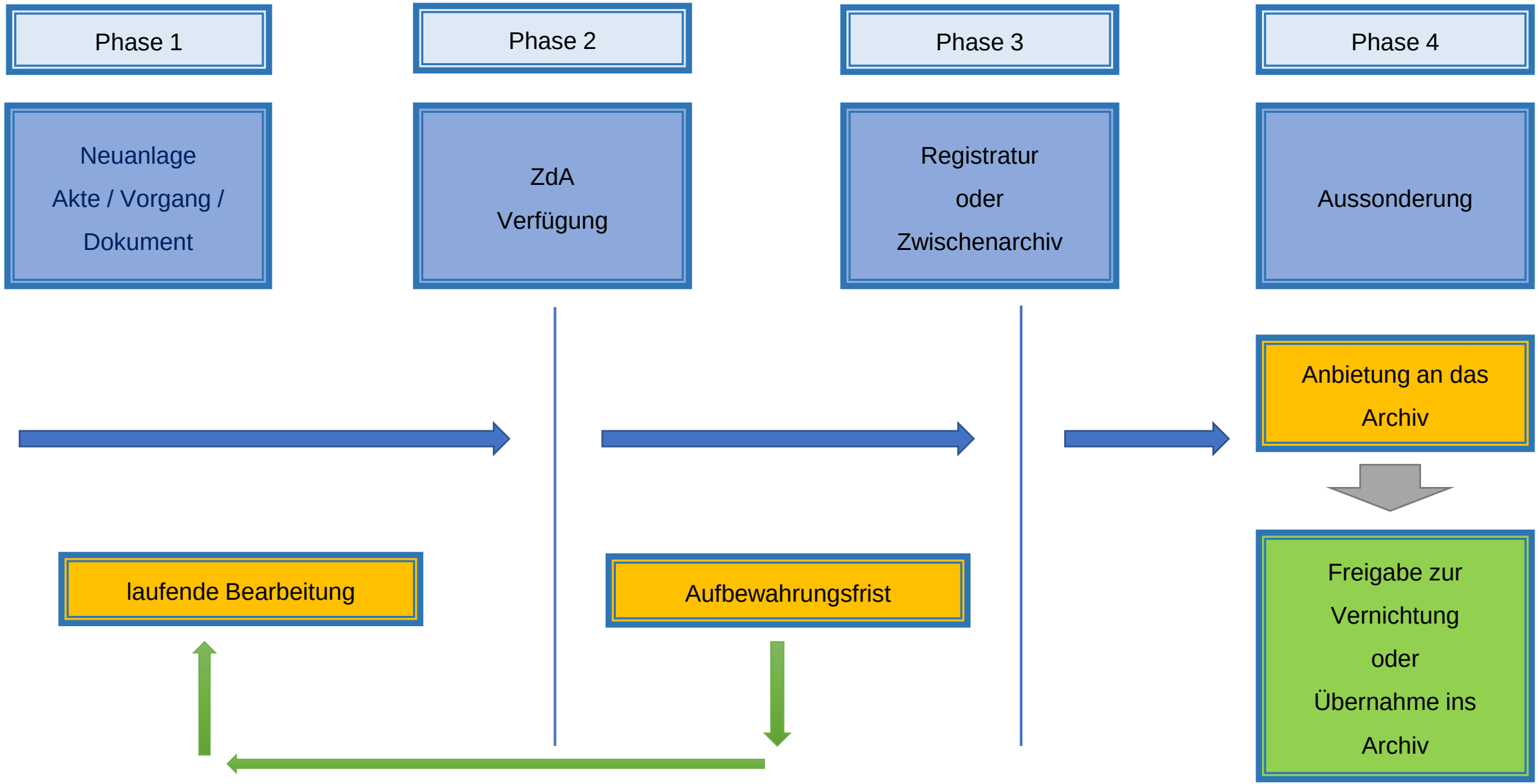
Was ist überhaupt „Schriftgut“?

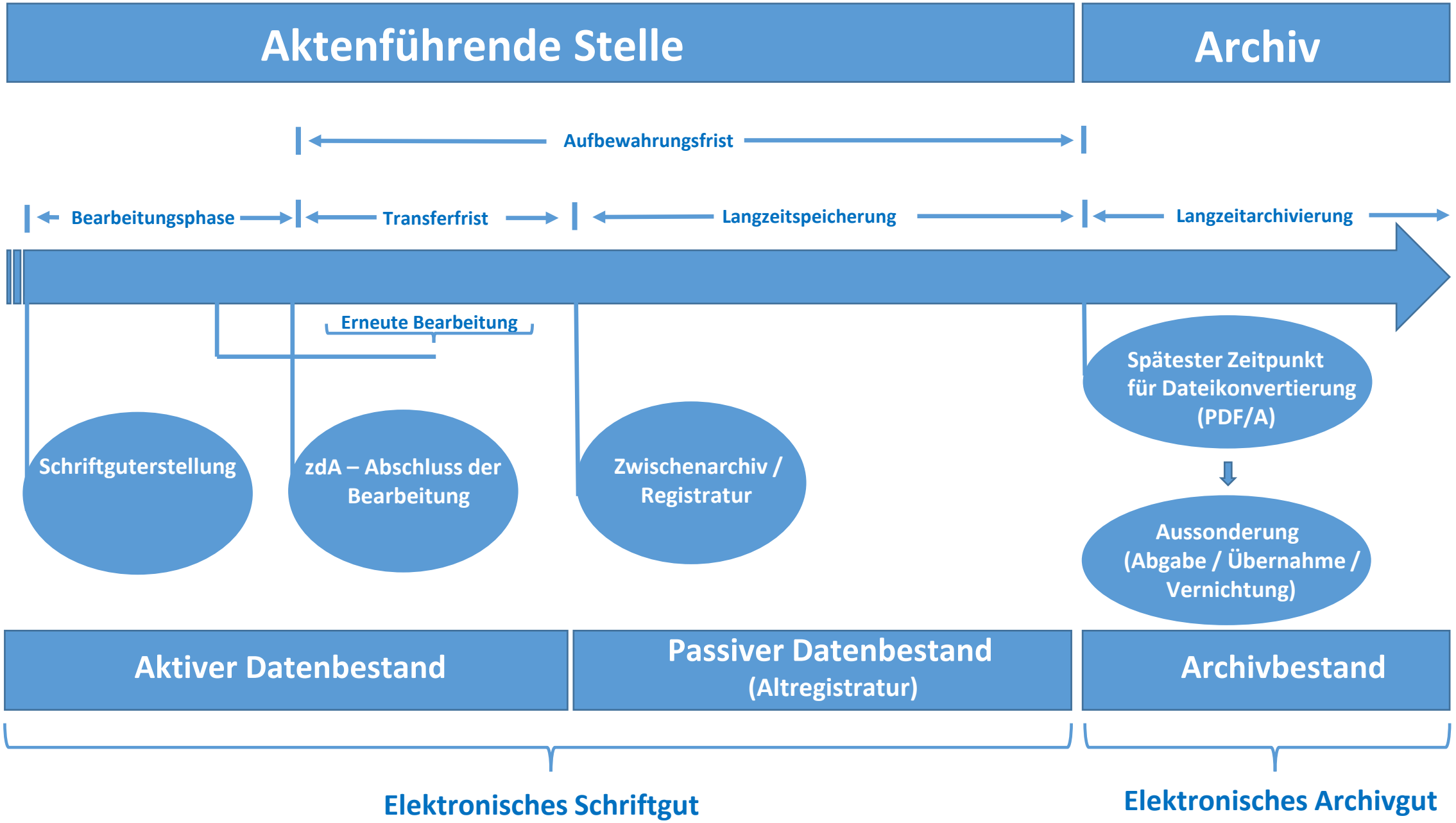
Verhältnis von „Open data“ zu digitalem „Archivgut“

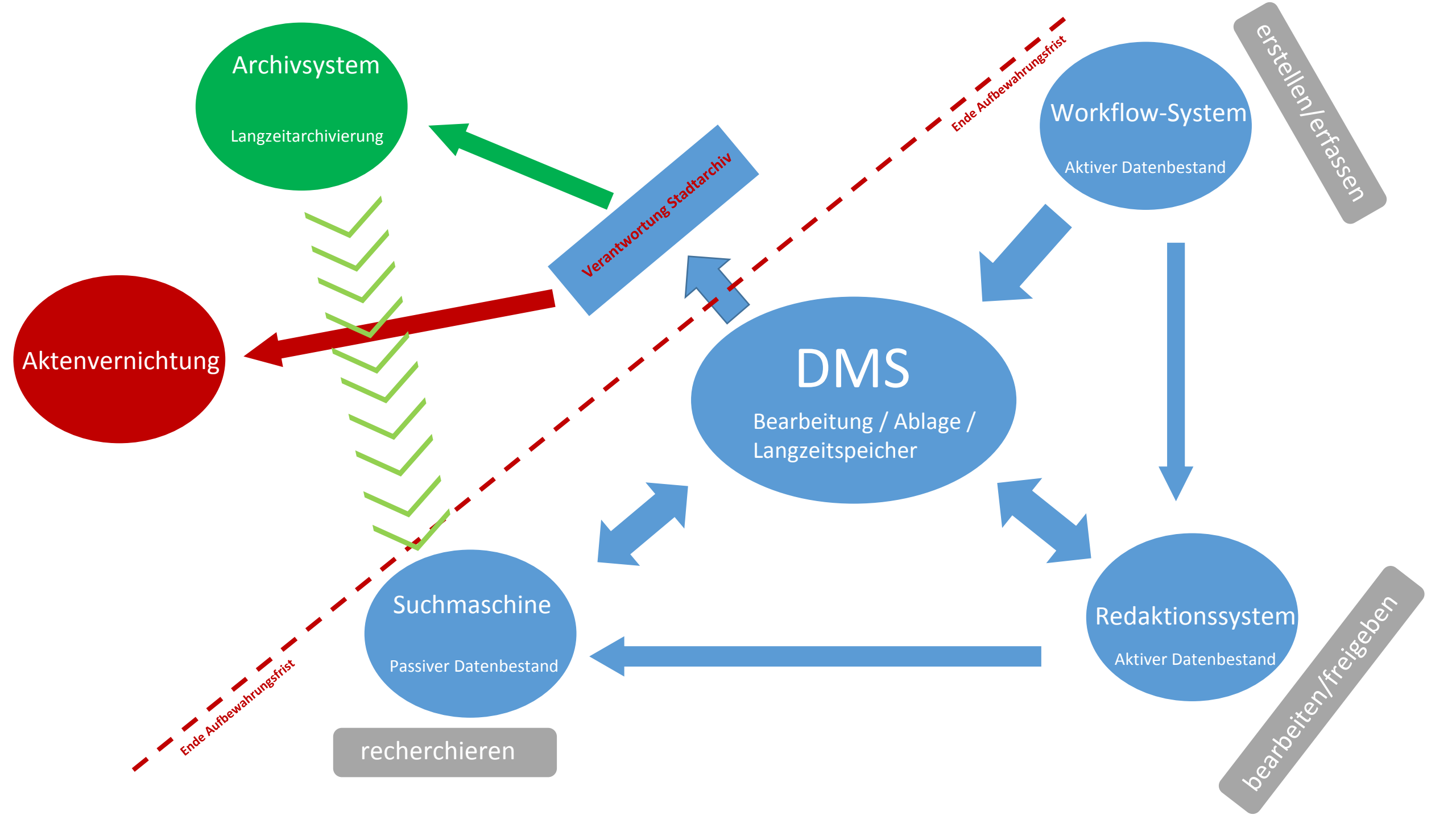
ELBA



Lebenszyklus einer Akte




Aktenführende Stelle
Archiv
Aufbewahrungsfrist
Bearbeitungsphase
Transferfrist
Langzeitspeicherung
Langzeitarchivierung
Erneute Bearbeitung
Schriftguterstellung
zdA – Abschluss der Bearbeitung
Zwischenarchiv / Registratur
Spätester Zeitpunkt für Dateikonvertierung (PDF/A)
Aussonderung (Abgabe / Übernahme / Vernichtung)
Aktiver Datenbestand
Passiver Datenbestand (Altregistratur)
Archivbestand
Elektronisches Schriftgut
Elektronisches Archivgut


Archivsystem
Langzeitarchivierung
Verantwortung Stadtarchiv
Ende Aufbewahrungsfrist
Workflow-System
Aktiver Datenbestand
erstellen/erfassen
Aktenvernichtung
DMS
Bearbeitung / Ablage /
Langzeitspeicher
Suchmaschine
Passiver Datenbestand
Redaktionssystem
Aktiver Datenbestand
bearbeiten/freigeben
Ende Aufbewahrungsfrist
recherchieren

Radikale (?) Lösungsansätze wie bpsw. Finnland

- Digitalisierung aller Bestände des finnischen Staatsarchivs: 212 Laufkilometer an Material

- OCR aller dieser digitalisierten Akten (wo möglich)

- Danach Skartierung der Akten ab 1992: The large-scale digitisation of public records has also raised the question of how much the two-fold preservation of large volumes of records will cost. The amendment to the Archives Act entered into force in 2017 authorises the National Archives to decide on the destruction of the original2 copies of records appraised for permanent retention, and converted into digital format and medium, provided that the records as material objects are not considered to have a value in terms of cultural history and that their digitisation does not put the evidential value of the records at risk.

Radikale (?) Lösungsansätze wie bpsw. Finnland

The National Archives has defined that destruction following digitisation only applies to records that have been produced after 1922 and meet the aforementioned conditions. It is estimated that, initially, 80 to 90 per cent of records younger than forty years in custody of government agencies are within the scope of destruction. Of the collections of the National Archives, some 70 per cent are younger than the limit set for destruction. However, it must be assumed that for these collections a higher percentage of records will be assessed as valuable in terms of cultural history.

The new way of archival theoretical thinking required by mass digitisation also includes a requirement for updating appraisal and disposal principles as demanded by technological development.

Radikale (?) Lösungsansätze wie bpsw. Finnland

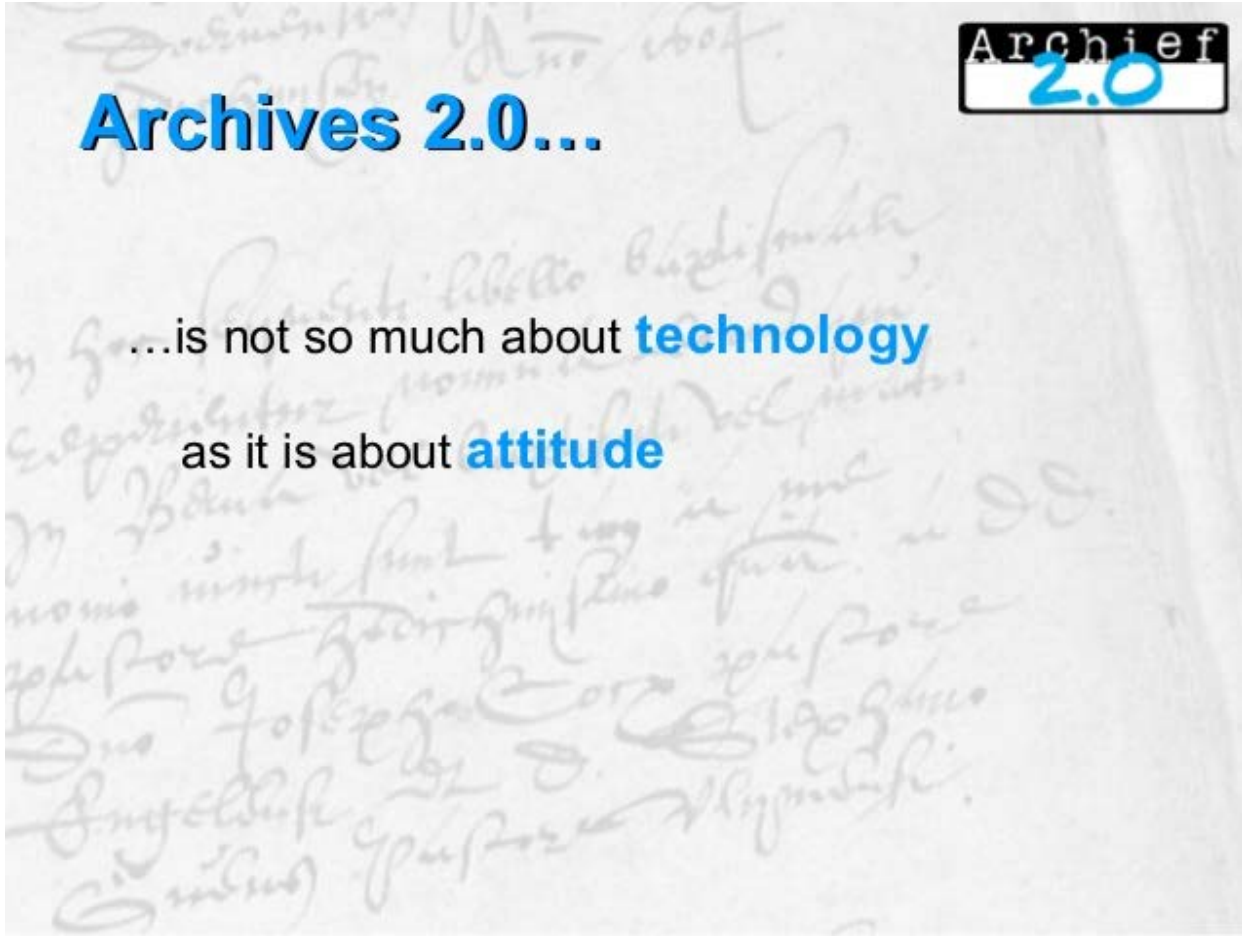
Grundsatzfrage bei der Skartierung des analogen Materials ist der intrinsische Wert der Akten. Ist dieser gegeben oder nicht? Wie ändert sich dieser?

“The destruction of analogue records after digitisation requires that their value as cultural historical artefacts and their evidential value embedded in the preservation format and medium are assessed. In international professional literature, these values are referred to as the intrinsic value”.

Crowdsourcing / Citizen Science vs Eventokratie/Brettljause

- Auslagerung von bisher internen Leistungen auf Externe (auf eine größere Zahl von externen Personen)
- Rückgriff auf Wissen externer oder „Schwarmintelligenz“
- Anderer Begriff: User generated content
- Beispiele: Taggen, Kommentieren, Erschließen klassisch (und vor Ort, im Archiv), ehrenamtliche Mitarbeit, Transkriptionen, Georeferenzierung … - digital ODER analog
- Technische Fragen und Schnittstellen-Problematik
- Perfektion vs. neue Nutzer*innen und externes Wissen
- Crowdsourcing als Projekt/Prozess; Interaktion und **Motivation/ Honorierung!**

Christian van der Ven, https://de.slideshare.net/cvanderven/archives-20-in-the-netherlands



Niederlande z.B. auch: Vele Handen

VeleHanden.nl

Home Projecten Deelnemers Nieuws Help

Leuk en verslavend!

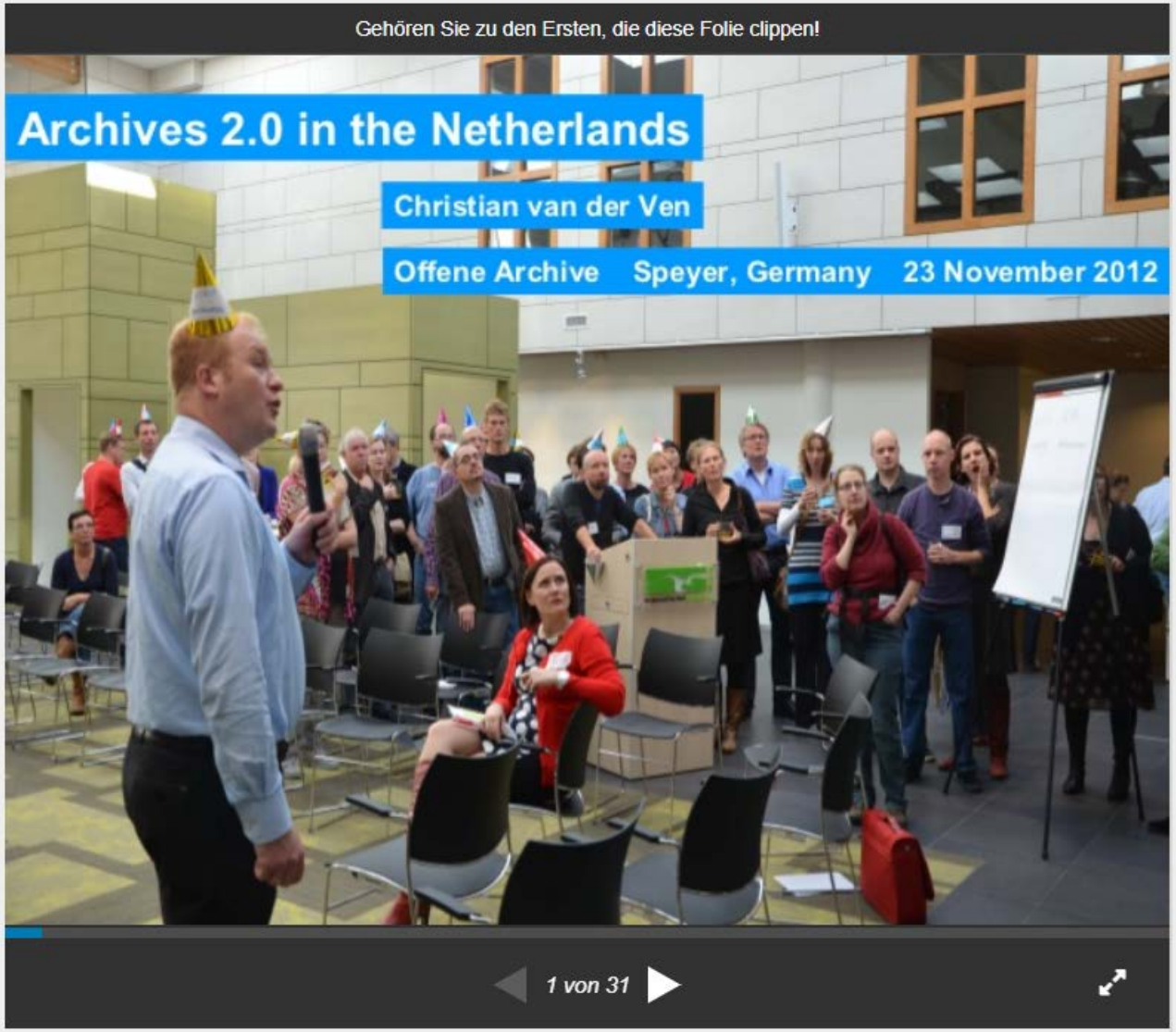
- Kies een project
- Voer gegevens in of beschrijf foto's
- Op je eigen pc of laptop
- Waar en wanneer het jou uitkomt
- Draag bij op een leuke en eenvoudige wijze!

Aan de slag

Meedoen is eenvoudig, probeer het nu uit.

Oefenen

Achtung: Vortrag ist aus dem Jahr 2012!!!



Zurück ins deutschsprachige Archivwesen des Jahres 2019 ,-))

- Gewisse Anschlussfähigkeit an Crowdsourcing sowie öffentliche Wirksamkeit: **Hackathons**, z.B. Coding da Vinci Süd (2019), teils mit Archiven
- **Citizen Science:** Bürger*innen-Wissenschaft, d.h. formal im Feld des wissenschaftlichen Arbeitens verortet, unter Anleitung von Wissenschaftler*innen und/oder wissenschaftlichen Einrichtungen; faktisch viele Bezugspunkte zu „Crowdsourcing“!

  Fördermöglichkeiten (da z.B. Bibliotheken, aber auch Archive und Museen Ansatzpunkte genug liefern)? https://www.bmbf.de/de/citizen-science-wissenschaft-erreicht-die-mitte-der-gesellschaft-225.html

  Plattform - Mitforschen: https://www.buergerschaffenwissen.de/

Biographische Datenbank
Jüdisches Unterfranken
HOME
VEREIN
PROJEKTE
PARTNER
KONTAKT
IMPRESSUM
JÜDISCHES LEBEN IN UNTERFRANKEN
- Biographische Datenbank e. V.

Crowdsourcing / Citizen Science:

Wie verschafft man sich einen Überblick über Projekte?

Schwierige Frage. Nächste Frage?

https://archive20.hypotheses.org/ (Suchfunktion bzw. Tag „Crowdsourcing“)

https://vsa-aas.ch/category/ag-zugang/ugc/ (Blog Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare: user generated content)

„Archivar“, Heft 1/2019, Bürgerschaftliches Engagement http://www.archive.nrw.de/archivar/hefte/2019/Ausgabe-1/Archivar-1_2019.pdf

Erfolgsmodelle

Matricula

Online Recherche in Geburts-, Tauf-, Trauungss-, und Sterbebüchern

Entlastet Archive von mühsamen Recherchen

Möglichkeit der Indexierung der Eintragungen in Zusammenarbeit mit Genealog*innen => vertiefte Möglichkeiten der Recherche und Auswertung

Zusammenarbeit mit Genealogen

Technologsch den Archiven oft weit überlegen, offen für neue Technologien und Anwendungen

Genealogie ein boomendes Geschäft und eines DER Erfolgsthemen im Netz!

Bsp. Erforschung der Besitzgeschichte der Wiener Ringstraße für eine Ausstellung des Jüdischen Museums Wien durch einen Genealogen

Social Media als Werkzeug?

- Schnittstellenproblem
- Nachhaltigkeit?
- niedrigschwellig
- öffentlichkeitswirksam
- zielgruppenorientiert (oder eher nicht?)

Ein niedrigschwelliges Beispiel…

Stadtarchiv Speyer

+ Folgen

Pro verschenken 81 Follower • 103 folge ich 5.529 Fotos Beigetreten 2011

Info Fotostream Alben Favoriten Galerien Gruppen

Sammlungen anzeigen

Und eine Fachdiskussion zum Thema…

https://archivalia.hypotheses.org/58318

“Connect with Customers” + Partizipation, Ko-Produktion, Crowdsourcing (NARA, USA)

Über fast alle Diskussion erhaben (sieht man von der Begrifflichkeit des „Citizen Archivist“ ab!) !

https://www.archives.gov/citizen-archivist

Statistik

Stand: 1. September 2019

Die Statistik wird jeweils anfangs Monat aktualisiert.

Allgemein

65’841 eingegangene Hinweise

63’006 verbesserte Bilder (inkl. Titelverbesserungen aus sMapshot)

1’071 Freiwillige (**91 % Männer**)

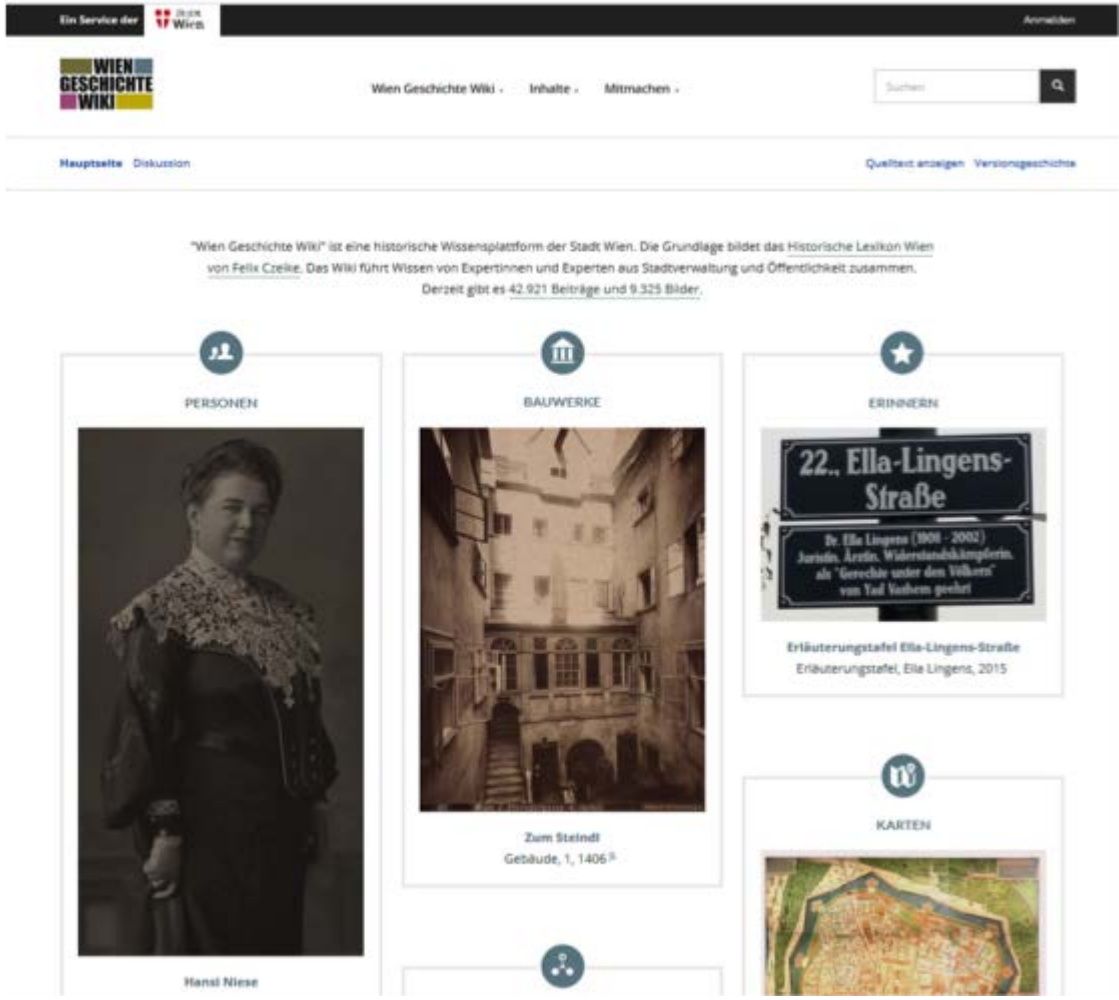
Top Ten der Freiwilligen (letzer Monat)

ETH zürich
0:01 / 1:48

http://blogs.ethz.ch/crowdsourcing/

Beispiel: Wien Geschichte Wiki

- Getragen von Wiener Stadt- und Landesarchiv und Wienbibliothek im Rathaus
- Kooperation mit dem Wien Museum und der Kulturabteilung der Stadt Wien sowie dem Verein für Geschichte der Stadt Wien
- Online seit September 2014
- Ca. 43.000 Artikel
- Ca. 9.300 Abbildungen
- Mitmachportal

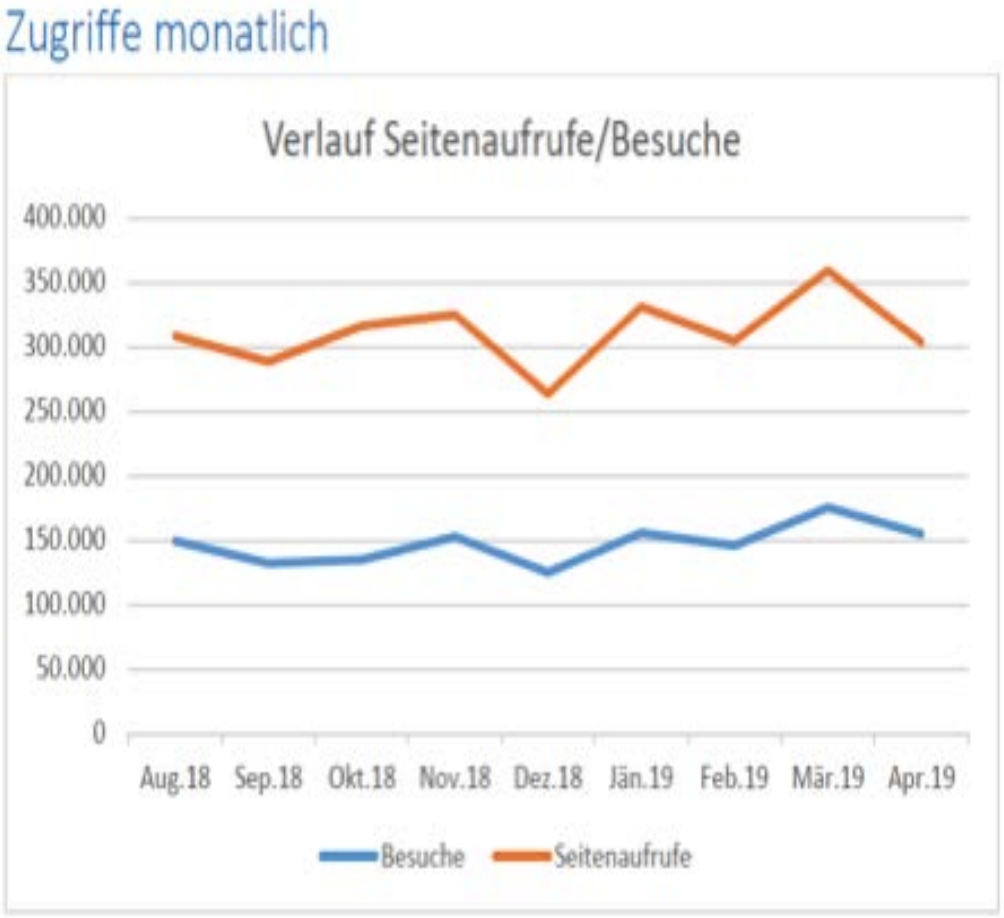


Technisches

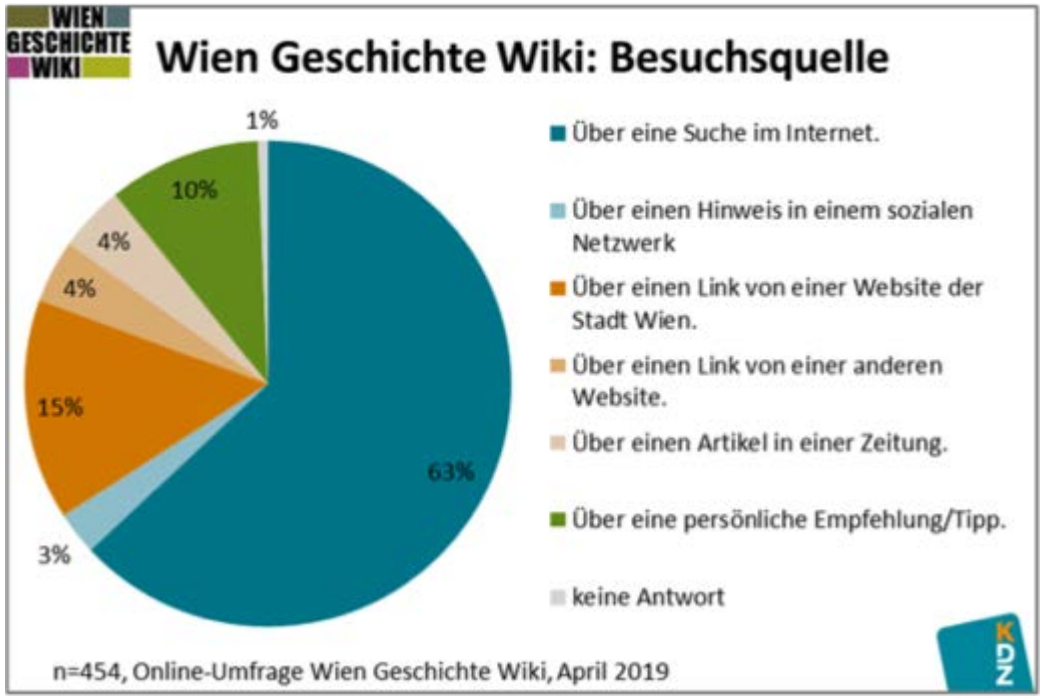
- Semantisches Mediawiki mit acht Hauptkategorien (Personen, Bauwerke etc.)
- Gehostet bei der städtischen EDV
- Technische Umsetzung: KDZ- Zentrum für Verwaltungsforschung
- Seit Sommer 2018 responsives Design
- Seit Sommer 2018 interaktive Karten, die aus Abfrage von semantischen Daten erstellt werden können
- Georeferenzierung von verortbaren Daten über Wien Kulturgut

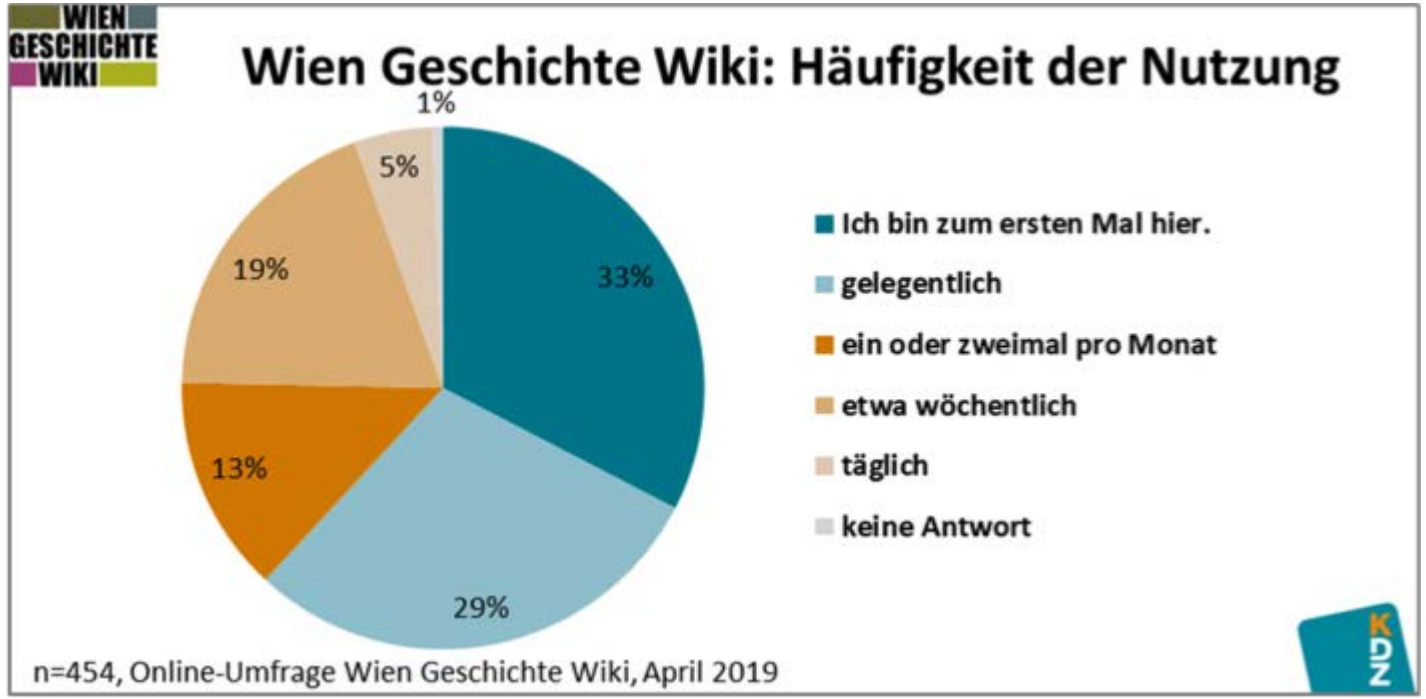
Nutzungsdaten

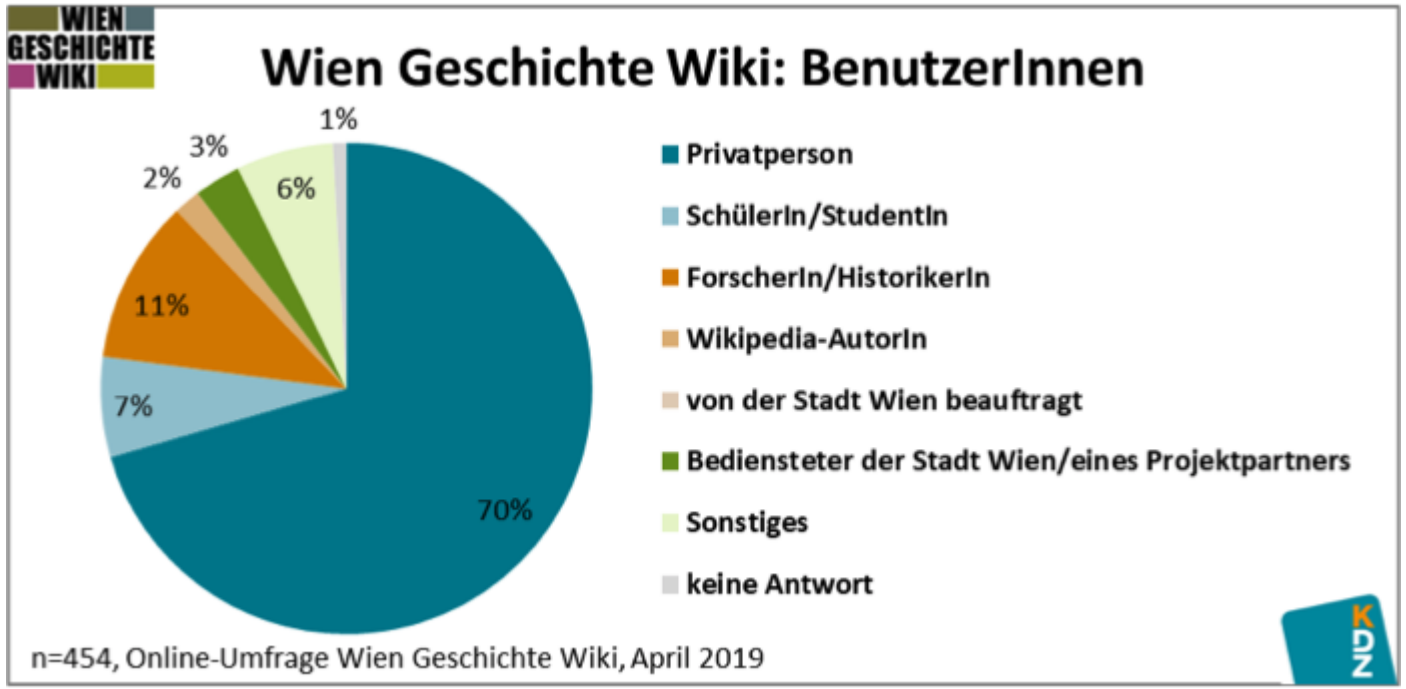
- Ca. 1.500 User-Accounts
- Ca. 10.000 Seitenaufrufe/Tag
- Ca. 150.000 unique clients/Monat

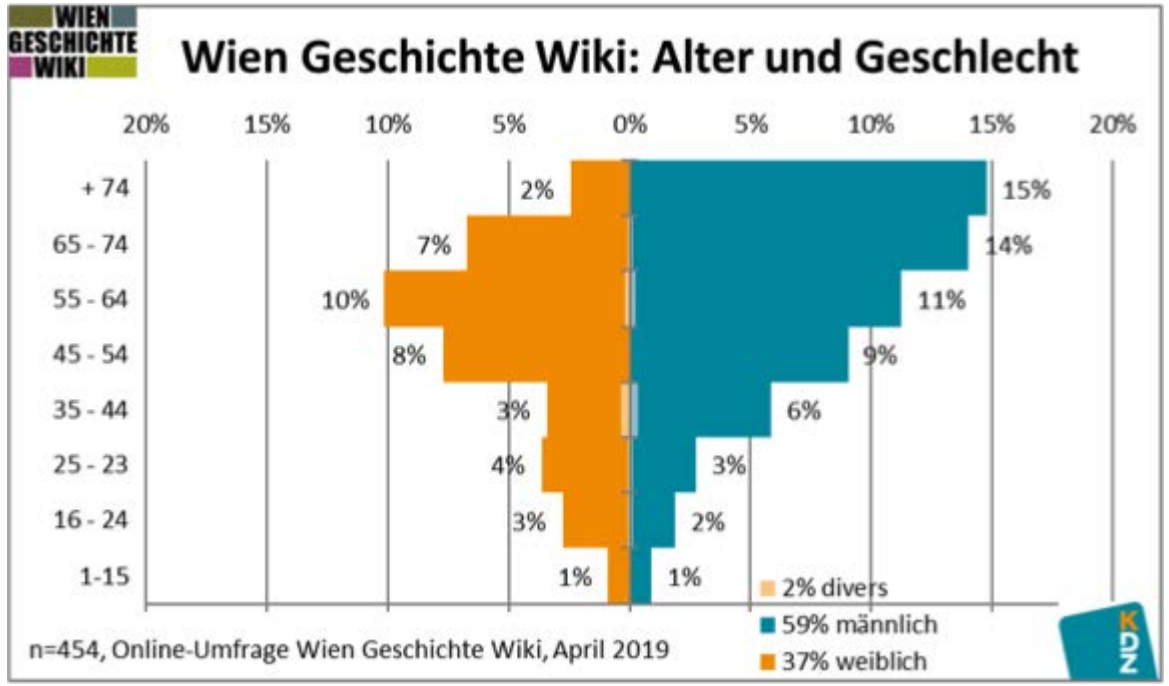


Woher kommen die Nutzer*innen




WIEN GESCHICHTE WIKI
Wien Geschichte Wiki: Häufigkeit der Nutzung
1%
5%
19%
33%
13%
29%
Ich bin zum ersten Mal hier.
gelegentlich
ein oder zweimal pro Monat
etwa wöchentlich
täglich
keine Antwort
n=454, Online-Umfrage Wien Geschichte Wiki, April 2019
KDZ

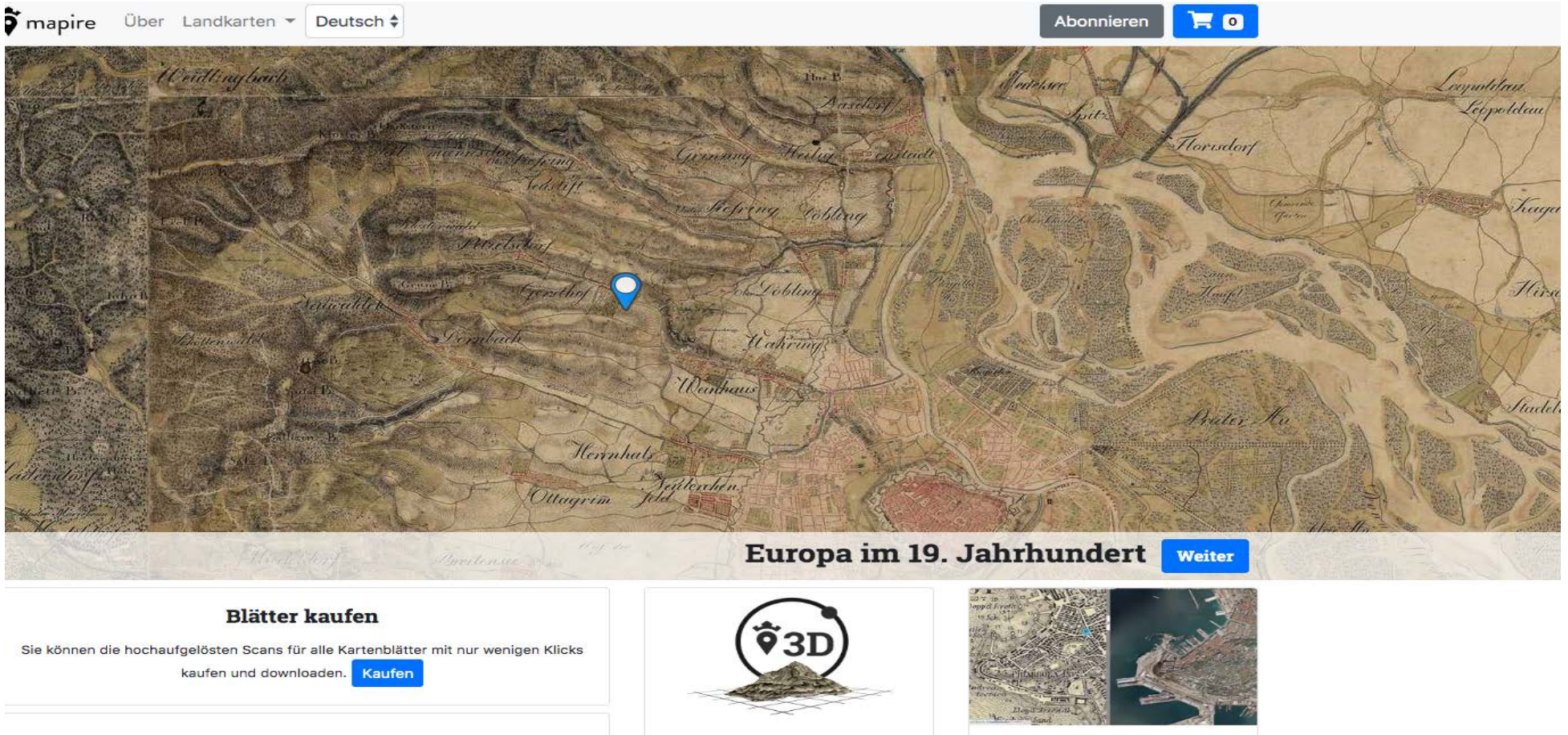

WIEN GESCHICHTE WIKI
Wien Geschichte Wiki: BenutzerInnen
1%
3%
2%
6%
11%
7%
70%
Privatperson
SchülerIn/StudentIn
ForscherIn/HistorikerIn
Wikipedia-AutorIn
von der Stadt Wien beauftragt
Bediensteter der Stadt Wien/eines Projektpartners
Sonstiges
keine Antwort
n=454, Online-Umfrage Wien Geschichte Wiki, April 2019
KDZ


WIEN GESCHICHTE WIKI
Wien Geschichte Wiki: Alter und Geschlecht
20%
15%
10%
5%
0%
5%
10%
15%
20%
+ 74
65 - 74
55 - 64
45 - 54
35 - 44
25 - 23
16 - 24
1-15
2%
7%
10%
8%
3%
4%
3%
1%
15%
14%
11%
9%
6%
3%
2%
1%
2% divers
59% männlich
37% weiblich
n=454, Online-Umfrage Wien Geschichte Wiki, April 2019

Beispiele aus dem Wiki

- Erinnerungskultur und externe Kooperation: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Erinnern
- Themenschwerpunkt: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Rotes_Wien
- Basics für die Stadtgeschichtsforschung: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/H%C3%A4usernummerierung
- Unterstützung der Verwaltung: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Gesch%C3%A4ftseinteilung

Mapire - Portal für historische Karten https://mapire.eu/de/



Was bietet Mapire

Georeferenzierte Karten

Josephinische Landesaufnahe

Franziszeische Landesaufnahme

Francisco-Josephinische Landesaufnahme

Generell: Europakarten, Stadtkarten, Länderkarten, Katasterkarten und Themenkarten

Österreichischer Städteatlas: https://www.arcanum.hu/hu/online-kiadvanyok/OsterreichischerStadtatlas-osterreichischer-stadteatlas-1/

Partnerschaft zwischen ÖStA, Ungarischem Staatsarchiv, Kroatischem Staatsarchiv, Stadtarchiv Budapest, Arcanum, Department of Geophysics and Space Science, ELTE , Gábor Timár PhD

Mapire Zugriffszahlen für 2019

Language	Acquisition			Behavior		
	Users	New Users	Sessions	Bounce Rate	Pages / Session	Avg. Session Duration
	794,388 % of Total: 100.00% (794,388)	**760,477** % of Total: 100.17% (759,174)	**3,214,602** % of Total: 100.00% (3,214,602)	**42.69%** Avg for View: 42.69% (0.00%)	**2.52** Avg for View: 2.52 (0.00%)	**00:03:57** Avg for View: 00:03:57 (0.00%)

VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

Offene Archive –
5. Konferenz mit ArchivCamp

4. und 5. November 2019

Keynotes | Kurzvorträge | Podiumsdiskussion | BarCamp

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie
„Haus 22" · Ruschestraße 103
10365 Berlin

Danke für die Aufmerksamkeit. Wann gibt’s die dauernd angekündigte Brettljause?